

Ein vielseitiges Jahresprogramm für die KAB Schmitten

Knapp 40 Mitglieder konnte Präsident Mario Amacker an der Generalversammlung der KAB (Katholische Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbewegung) Schmitten letzten Monat im Hotel Kreuz begrüßen. Ihnen wurde ein kurzweiliges Menü im ersten und ein währschaftes Menü im zweiten Teil offeriert. Dankbar darf der Arbeiterverein immer wieder treue Mitglieder ehren. In diesem Jahr blickten Nicole und Markus Lauper, Anton Julmy und Josef Stempfel auf 25 Jahre Mitgliedschaft zurück, was ihnen mit einem kleinen Geschenk verdankt wurde.

Zu Beginn der Versammlung liess Präsident Mario Amacker die wichtigsten Ereignisse des letzten Vereinsjahres Revue passieren. Von sechs Mitgliedern musste im 2015 Abschied genommen werden. Ihnen wurde in Stille gedacht und gleichzeitig den Fahnenträgern gedacht, die



Die Jubilare und der Vorstand des KAB Schmitten.

den Verstorbenen jeweils mit einer Delegation die letzte Ehre erweisen. Mit knapp 140 Mitgliedern ist der Arbeiterverein Schmitten nach wie vor die drittgrösste Sektion in Deutschfreiburg.

Dank der treuen Unterstützung vieler Mitglieder sowie der Pfarrei und der Gemeinde kann der Vorstand auch dieses Jahr ein abwechslungsreiches Programm anbieten. Die Zusammenarbeit mit den Nachbarsektionen konnte gestärkt und ausgebaut werden. Der diesjährige KAB-Regionalanlass im März in Schmitten und Rechthalten widmet sich dem Thema «Gesund sein – Gesund bleiben». Ende Mai führen die Sektionen Wünnewil und Schmitten einen Maibummel zur Bergkappelle durch. Im September werden ein Wald-Picknick und der CSK-Familientag angeboten. Im November kann die Polizeizentrale in Granges-Paccot besucht und am Jassturnier der Generationen teilgenommen werden. Und am Dreikönigstag werden sich die Sektionen Bösing, Wünnewil und Schmitten in einem gemeinsamen Jassturnier messen.

Der Sensler Imkerverein feiert nächstes Jahr den 150. Geburtstag

Der Imkerverein des Sensebezirks steht vor einem grossen Jubiläum: 2017 wird er 150 Jahre alt. Die diesjährige Hauptversammlung am 26. Februar in Tentlingen stand bereits ganz im Zeichen des bevorstehenden Grossanlasses. Die vielfältige Geschichte soll in einer Jubiläumsbrochüre aufgearbeitet werden. Gegen 100 Vereinsmitglieder und Gäste konnte Präsidentin Franziska Ruprecht begrüssen.

Die Lebendigkeit des Vereins kommt auch darin zum Ausdruck, dass immer wieder neue Mitglieder Verantwortung übernehmen. So ersetzen Alice Fahni Baeriswyl aus Dündingen und Daniel Buntschu aus Kleinbösing im Vorstand die Zurücktretenden Erika Freiburghaus und Thomas Pfister. Letzterer absolviert nun die Ausbildung zum Bieneninspektor, um in dieser Aufgabe weiterhin die Imkerei zu unterstützen.



Die für das Jubiläum gestaltete neue Honigetikette des Vereins.

Für ihre 30-jährige Mitgliedschaft wurden Gilbert Egger, Meinrad Uldry und Jürg Mosimann geehrt. Der algiediente Bieneninspektor und Pionier der Förderung der Bienengesundheit, Max Frey aus Schmitten, wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Ebenso Eduard Aeby von Überstorf, Pionier der fortschrittlichen Magazinimkerei und der modernen Bienenzucht.

Zu dieser Seite

Eine Tribüne für die Vereine

Mit der Seite «Tribüne» bieten die FN den Deutschfreiburger Vereinen eine Plattform für kurze Berichte von Vereinsanlässen. njb@freiburger-nachrichten.ch

Texte schicken an: in.redaktion@freiburger-nachrichten.ch

Schützenbund Seebezirk hofft auf einen Grossandrang in Villarepos

Präsident Hans Etter sprach an der Delegiertenversammlung des Schützenbundes Seebezirk über das letztjährige Feldschiesens in Liebstorf: «Das Resultat war grossartig.» Insbesondere dankte er dem OK-Präsidenten Janick Mischler. Im Hinblick auf das Eidgenössische Feldschiesens in Villarepos, das vom 27. bis 29. Mai stattfindet, wünscht sich Hans Etter «eine Wiederholung der grossartigen Beteiligung».

Vorstandsmitglied Patric Sommer überreichte den erfolgreichen Jungschützen einen Becher. Es handelte sich um Sacha Herren und um Fabian Meyer von der SG Salvenachjeuss sowie um Thierry Wohlhauser und Dominik Bucheli von der SG Liebstorf-Kleinbösing-Wallenbuch. Nicolas Krainer wurde als Bester Jungendlicher im Seebezirk ausgezeichnet. Zusammen mit Raphael Siffert und Céline Klod-



Die Delegierten des Schützenbundes des Seebezirks.

ner erreichte er am Schweizer Gruppenmeisterschaftsfinal den 3. Rang. Alle drei sind in der SG Liebstorf-Kleinbösing-Wallenbuch aktiv.

Bei den Vorstandsmitgliedern wurden Priska Hug-Mäder wurde für 23 Jahre, Susanne Baeriswyl für 21 Jahre und Beat Baumgartner für 20 Jahre Tätig-

keit geehrt. Vize-Präsident Patrick Brügger wies speziell darauf hin, dass Hans Etter bereits seit 1981 Vorstandsmitglied des SBS ist und seit 1996 Präsident. Die Jahresrechnung 2015 weist einen Verlust von 10 658 Franken aus. Dieser resultiert hauptsächlich aus dem Feldschiesens.

«Brass Emotions» und zwei Ehrungen in Brünisried

Mit dem Marsch Ravenswood eröffnete die Musikgesellschaft Brünisried unter der Leitung von Manfred Schaller das Jahreskonzert vom 4. und 5. März. Den Kompositionen «Nimrod», «The Seventh Night of July», «Broken Sword» und «Summon the Dragon» folgten die warmen Flügelhornklänge des Solisten Johannes Schaller in «The Shadow of your Smile», welche ganz besonders die Liebhaber der traditionellen Blasmusik begeisterten. Das durchwegs ausgeglichene Klangvolumen brachte die musikalische Visitenkarte von Musiker und Dirigent zum Ausdruck und vermochte die Erwartungen des Publikums vollends zu befriedigen.

Mit den Kompositionen «Rindya», «Charles for Drums», «Happy Hours» und der Zugabe «Kamikaze» sorgten auch die Trommler der Tambourengruppe Brünisried-Plaffeien unter der Lei-



Dominique Heimo und Monika Gilgen wurden geehrt.

tung von Stefan Stempfel mit einer anspruchsvollen und präzisen Darbietung für einen Ohren- und Augenschmaus.

Für 25 Jahre aktives Musizieren konnten Monika Gilgen und Dominique Heimo aus den Händen von Manuela Stucki – der Vertreterin des Musikverbands der Sense – die kantonale Auszeichnung

in Empfang nehmen. Charmant und kompetent führte Corinne Decorvet die Gäste durch den Konzertabend. Mit «Adagio for Brass» und «Children of Sanchez» beendet die einzige Brassband im Sensebezirk das Konzert, getreu dem diesjährigen Motto «Brass Emotions». Mgbrunisried.jimdo.com

Der Turnverein Tafers hat drei neue Vorstandsmitglieder

An der diesjährigen Generalversammlung konnte der Turnverein Tafers nach intensiver Suche gleich drei neue Vorstandsmitglieder begrüssen: Daniel Jenny übernimmt das Präsidium und übergibt sein bisheriges Amt des Geräteturnens an Philipp Schnarrenberger. Nebst den im Vorstand verbleibenden Mitgliedern Monika Waeber, Catherine Corpataux und Raphael Gobel sind zudem neu Marika Kerschbaumer für das Sekretariat und Erika Mauro für das Vereinsturnen verantwortlich.

Der Turnverein Tafers blickte an seiner Generalversammlung auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Die Mitglieder erreichten viele Podestplätze. Dies, obwohl die Trainings wegen der Renovation der OS-Mehrzweckhalle unter erschwerten Bedingungen stattgefunden haben. Der Vorstand dankte an der Generalversammlung al-



Fast alle Mitglieder des abtretenden und des neuen Vorstands des Turnvereins Tafers sind für das Bild zusammengelassen.

len Mitgliedern für ihr entgegenkommen.

Nächstes Jahr feiert der Turnverein sein 80-jähriges Bestehen, führt einen Turnshowanlass durch und organi-

siert die regionalen Meisterschaften des Geräteturnens. Diese Wettkämpfe werden im März 2017 in der bis dahin neu renovierten OS-Mehrzweckhalle stattfinden.

Das Divertimento vocale hielt seine 25. Generalversammlung ab

Nach probenintensiven Wochen und drei Konzerten des Werkes «Israel in Egypt» kehrte eine ruhigere Zeit ein, und das Divertimento vocale Freiburg konnte am 27. Februar in Dündingen die GV in seinem Jubiläumsjahr durchführen. Die Präsidentin, Eveline Jungo, begrüsst 23 Sänginnen und Sänger sowie den Dirigenten, Michael Kreis, Daniel Perler und präsentierte Rechnung und Budget. Die vier verdienten Vorstandsmitglieder André Merz, Tony Näpflin, Marianna Gross-Kessler und Cornelia Fasel wurden mit Applaus verabschiedet. Als neue Vorstandsmitglieder konnten Ruth Reidy Joye, Gaby Waerber-Blanchard und Ewald Schorro gewonnen werden. Eveline Jungo, Daniel Perler und Michaela Strelbel Mazur wurden für eine weitere Periode bestätigt. Michael Kreis wurde als Dirigent herzlich



Das Vocaleensemble Divertimento vocale gibt es seit 25 Jahren.

verdankt und für seine fünf Jahre als Dirigent beim Chor geehrt.

Zum Abschluss gab es einen kurzen Rückblick auf die vergangenen 25 Jahre, in welchen 426 Werke einstudiert und auf-

geführt wurden. Seit Beginn haben mehr als 165 Personen mitgesungen. Mit besonderer Aufmerksamkeit wurden die beiden Gründungsmitglieder Marianne Gross-Kessler und Ruth Reidy-Joye verdankt.